

Trash up



(Erforsche die Stoffflusswirtschaft)

Trash-up ist ein von der FFG (Forschungs-Förderungsgesellschaft Österreich) gefördertes Projekt in welchem sich die Kinder ein Jahr lang mit dem Thema Abfall auseinandersetzen.

Abfall als wertvoller Rohstoff

„Trash-up“ fokussiert die zwei Themenschwerpunkte: Recycling & ReUse. Ziel ist es, den beteiligten Kindern & Jugendlichen verstärkt aufzuzeigen, was mit dem Abfall passiert, und wie man den Abfall als wertvollen Rohstoff wiederverwenden kann.

Die LehrerInnen und Kindergärtnerinnen haben sich gemeinsam mit ihren Kindern und Jugendlichen einen Bereich des Abfalls ausgesucht um mehr darüber zu erfahren. Die Partnerschulen und Kindergärten beschäftigen sich mit den Themen Kunststoff und Verbundstoffe, Altglas, Restmüll und Altpapier.



Die Firma ProKultur, Frau Beatrice Strohmeier und der AWWV Feldbach, Frau Nicole Zweifler besuchten alle Schulen und Kindergärten um mit ihnen gemeinsam ihr Abfallthema zu erarbeiten und zu vertiefen.

Zur Vertiefung des erlernten Wissens luden wir alle Kinder zur Exkursion zur Firma Saubermacher in die Puchstraße ein. Eine Führung durch die Anlage der Firma Saubermacher versetzte die Kinder in Erstaunen. Genauso wie die Versuche die die SchülerInnen gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben durchführen durften.



Für die Kinder und Jugendlichen wurden Experimente ausgewählt, die direkten oder indirekten Bezug zu realen Versuchen eines Umweltlabors haben. Die Erklärungen zu den Versuchen wurden an die jeweilige Altersstufe der Kinder und Jugendlichen angepasst. Wesentlich für die praktischen Experimente war die Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen in Hinblick auf die Arbeitssicherheit. So wurde jede teilnehmende Person mit entsprechender Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Latex-Handschuhe, Labormantel) ausgestattet. Von großer Bedeutung war außerdem, dass die Kinder und Jugendlichen die Versuche möglichst selbstständig durchführen konnten.

Zum Abschluss dieses Projektes findet in der Gemeinde Lödersdorf eine Feier mit den Eltern statt.



Ziel ist es die Kinder zu sensibilisieren und in weiterer Folge auch ihr erlerntes Wissen an die Eltern und Geschwister weiter zu geben.

Ihr UAB Team